

Horten-Neubau:

Bauablauf bewegt sich wieder in geordneten Bahnen

Mit einem Presserundgang zum Jahresende rechnete Kreisbaumeister Henry Seifert das Jahr 2015 ab, das mit Sorgen und Problemen behaftet, aber auch wieder Licht am Horizont erkennen lässt. Grund zum Optimis-

Million Euro beziffert. „Wir haben wieder einen roten Faden“, äußert er mit vorsichtigem Optimismus für das Jahr 2016. Mit allen Firmen wurden neue Termine vereinbart und und man habe von den



Bauamtsleiter Henry Seifert im künftigen Zimmer des Landrates.

Fotos: Landratsamt

mus gibt die Arbeit der seit 1. Oktober eingesetzten neuen Bauleitung, die für den Endspurt einen neuen Bauzeitenplan und einen daraus resultierenden Kostenplan erstellt. Das Ende der Bauzeit ist mit dem 1. November 2016 datiert und die Mehrkosten durch die Verlängerung sind mit zusätzlichen maximalen 6,8

Firmen eine positive Resonanz. Er merke, dass wieder an einem Strang gezogen wird und der Bauablauf sich in ordentlichen Bahnen bewegt. Die nächsten Monate bleiben ein sportliches Ziel, schätzt er ein: „Wir wollen den jetzt vorliegenden Zeit- und Kostenplan einhalten.“

Beim Rundgang waren die Fort-



Blick auf den künftigen Kreistagssaal.

schritte unverkennbar. Allein im ausgebauten Altbau am Postplatz sind die zukünftigen Büroräume nahezu bezugsfertig erkennbar. Eingebaute Türen, Fußbodenbelag und Akustikdecken zeugen vom Ausbaufortschritt. Weit über einhundert Änderungen zum Plan haben Zeit und Geld gekostet, hieß es von Henry Seifert, der darauf verwies, dass in allen sieben Geschossen buchstäblich jeder Quadratmeter genutzt wurde. Er erinnerte, dass der Dachausbau einem umgestülpten Schiffsrumpf nachempfunden wurde. Kein Wunder, wenn die Firma Blohm und Voss dies vor einhundert Jahren ausführte. Noch immer ist die Stahlkonstruktion gut in Schuss, alles genietet und es hält, lobte er die Qualität dieses Abschnittes im Gegensatz zu manch anderen Abschnitten im Haus. „Ich erinnere nur an die Betonqualität, die mit viel Zeit und Kosten erneuert werden musste.“ Alles in allem viele Risiken, die ein privater Investor nicht bereit war einzugehen und die Aufgabe der öffentlichen Hand bleiben, ein solches geschichts- und denkmalträchtiges Haus zu erhalten. Im jetzt noch im Ausbau befindlichen Kreistagssaal soll am 8. Dezember die erste Sitzung im neuen Haus stattfinden.

Seniorenbeirat nimmt WbG Musterwohnung für Senioren unter die Lupe
System müsste es im gesamten Vogtland geben

Möglichst bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden wohnen und sich geborgen fühlen, wer möchte das nicht? Vor allem älteren Menschen ist es wichtig, im entscheidenden Moment schnell Hilfe rufen zu können. Deshalb begann der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises seine erste Sitzung im neuen Jahr mit einem Vortermine in der Musterwohnung der WbG Plauen in der August-Bebel-Straße 1. Dort hat man nicht nur aus zwei kleinen Einraumwohnungen eine geräumige Wohnung mit lichtdurchflutetem Bad und Gästetoilette umge-

baut, sondern auch an Sicherheit und ein modernes Notrufsystem gedacht. Rauchwarnmelder, Temperaturmelder, Wassermelder, Türkontakt, Blitzlampe und Bewegungsmelder können ohne Bohren und Hämmern auch nachträglich in anderen Wohnungen installiert werden. Ein barrierefreies Bad, unterfahrbare Waschtisch, höhenverstellbares WC, bodengleiche Dusche, Haltegriffe an der Balkontür und ein ebenerdiger Austritt zum Balkon gehören ebenfalls zur Wohnung. Ach in der vormontierten Küche ist an alles gedacht. Backofen und Geschirrspüler

in Augenhöhe gehören genauso dazu wie eine herausziehbare Tischplatte. Jedoch hinterfragten die Beiratsmitglieder, die die Musterwohnung allesamt äußerst lobten, inwiefern derartige gute Systeme auch außerhalb Plauens, beispielsweise in anderen Städten und im ländlichen Raum anwendbar sind. Denn die Nachfrage nach Wohnungen mit Komfort für das Alter in Kombination mit einem Notrufsystem steigt.

Im Anschluss an die Besichtigung beschäftigte sich der Beirat mit Pflege-neuaustrichtungsgesetz.



Sylvia Kämpfer von der WbG Plauen stellt dem Seniorenbeirat die neue Musterwohnung für Senioren näher vor. Foto: Landratsamt

Anzeigen



KAISERHOLZ GmbH

Clever Einkaufen!

NEU!

Ausstellung „Traumhafte Böden“
Vinyl + Laminat + Kork + Parkett + Massivholz
Jeder Besucher erhält eine Flasche Kaiser-Holz-Bier.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie! Brückenstr. 6 • 08606 Oelsnitz • 037421 72250 • info@kaiser-holz.de

BAUMESSE CHEMNITZ

05. – 07. Februar 2016
10 – 18 Uhr • Messe Chemnitz

Größte
Baumesse
in West-
sachsen

Im Fokus

Nachhaltiges Sanieren und Renovieren • „Textilien am Bau“ in Halle 2

Erstmals
in 2 Hallen

Freie Presse

Radio Chemnitz
Wir lieben Chemnitz

VMS

www.baumesse-chemnitz.de

MESSE CHEMNITZ